



Link: <https://www.cio.de/a/bizdevops-treiben-den-agilen-wandel,3608265>

CIO Stiftung @ BMW Group IT BizDevOps treiben den agilen Wandel

Datum: 24.10.2019
Autor(en): Wolfgang Herrmann

Agile Methoden, BizDevOps und der kulturelle Wandel in IT- und Fachabteilungen standen im Mittelpunkt des jährlichen Workshops der CIO Stiftung, der diesmal von der BMW Group IT gehostet wurde.

Wie verändern agile Methoden, DevOps und die wachsenden Herausforderungen des digitalen Wandels die IT-Organisation von Unternehmen? Was bedeutet das für die Aus- und Weiterbildung von IT-Führungskräften? Darüber diskutierten CIOs, IT-Experten und Nachwuchsführungskräfte in der Zentrale der BMW Group IT im Münchner Norden. Eingeladen hatte die CIO Stiftung, deren Ziel es ist, die Managementausbildung junger IT-Talente durch Stipendien zu fördern.

"Wir wollen das IT-Know-how in den Führungsebenen der Unternehmen langfristig ausbauen und stärken", formulierte Peter Kreutter, Mitglied des Kuratoriums der CIO Stiftung, das Ziel der gemeinnützigen Stiftung zum Auftakt der Veranstaltung. Mit dem "CIO Young Talent Award" und dem "CIO Executive Award" hat die CIO Stiftung in den letzten Jahren erfolgreich zwei Förderformate für unterschiedliche Karrierestufen etabliert. Seit 2011 kamen 29 junge Talente in den Genuss einer Förderung.

Die Journey der BMW Group IT

Ein prominentes Beispiel für einen gelungenen Transformationsprozess lieferte Kathrin Kronberg aus der BMW Group IT. Die Managerin berichtete über den grundlegenden Wandel der IT-Organisation in den vergangenen Jahren, der zu einer Domänen- und Produktstruktur führte. Noch bis 2015 orientierte sich auch die BMW Group IT mit ihren rund 5500 Mitarbeitern am klassischen "Plan-Build-Run"-Modell.

Mitte 2015 begann das Unternehmen damit, Design- und Build-Funktionen zu integrieren, im Oktober 2015 startete CIO Klaus Straub die Initiative 100% Agile. 2017 folgte mit Back2Code eine weiteres Change-Projekt, mit dem die BMW Group die Eigenleistung in der Softwareentwicklung stärken will. Beim Wettbewerb "CIO des Jahres 2018" **gewann CIO Klaus Straub damit den Innovation Award¹.**

Die "Journey" der BMW Group IT war damit aber noch nicht beendet. 2018 begann der bayerische Automobilbauer damit, BizDevOps-Strukturen aufzubauen. Das Kürzel steht für Business, Development und Operations und damit für eine engere Zusammenarbeit von Fachbereichen und IT. Als weiteren signifikanten Veränderungsschritt setzte die IT-Organisation kürzlich die Trennung von fachlicher und disziplinarischer Führung um.

Games-Entwickler als Vorbilder

Welche juristischen Herausforderungen agile Methoden bei der Gestaltung von IT-Verträgen haben, erläuterte Ulrich Bäumer, Mitglied des Kuratoriums der CIO Stiftung und Partner der Anwaltskanzlei OsborneClarke im Rahmen seines Impulsvortrags. Seine Botschaft: CIOs müssen im agilen Zeitalter keine Juristen werden. Doch sie sollten die Risiken kennen und ein Gefühl dafür entwickeln, wann juristische Expertise eingeholt werden muss.



Peter Kreutter, Mitglied des Kuratoriums der CIO Stiftung (links) mit Workshop-Teilnehmern vor der BMW-Zentrale in München.

Foto: Peter Kreutter

Eine ganz andere Sicht auf das Thema Agilität vermittelte Benedikt Grindel, Managing Director beim Spieleentwickler Ubisoft, vom dem so bekannte Games wie "Anno 1800" oder "Die Siedler"-Reihe stammen. Ganz ohne IT-Altlasten setzte Ubisoft von Anfang an auf agile Methoden in der Softwareentwicklung.

In anschließenden World Cafe-Sessions diskutierten die geladenen CIOs und IT-Experten weitere Themen rund um die digitale Transformation. Zu den Moderatoren und Impulsgebern an den verschiedenen Themenstationen gehörten unter anderem **Osram-CIO Hanna Hennig**², **Komax-CIO Tobias Rölz**³, **David Thornehill**⁴, CIO von Deutsche Post DHL sowie **Frank Hoe**⁵, CIO Dach bei L'Oréal Deutschland.

Auf großes Interesse der Teilnehmer stieß auch die Frage, wie die CIO Community mit ihren Kompetenzen die Digitalisierung von Vereinen oder der Zivilgesellschaft allgemein unterstützen kann. Mit Stephan Peters (betterplace), Kimon Haars (Tech in Ruanda e.V.) und Katarina Peranic (D3 - so geht digital) konnten die Workshop-Organisatoren dazu drei ausgewiesene Experten gewinnen.

Links im Artikel:

¹ <https://www.cio.de/a/bmw-verliert-keine-zeit-und-agierte-agil,3591621>

² <https://www.cio.de/a/hanna-hennig-wird-neue-cio-bei-osram,3577659>

³ <https://www.cio.de/a/roelz-wechselt-von-hilti-als-neuer-cio-zu-komax,3574345>

⁴ <https://www.cio.de/a/robby-tobby-und-das-fliewatueuet,3562440>

⁵ <https://www.cio.de/a/hoe-neuer-cio-bei-l-oreal-deutschland,3264122>

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.